

Z

—

hdk

—

Zürcher Hochschule der Künste
Zurich University of the Arts

—

WEITERBILDUNG MUSIK

Musikpraxis

Musikalische Kreation

Erweiterte Musikpädagogik

Musikphysiologie

Musiktherapie

—

—

Willkommen im Zentrum Weiterbildung der ZHdK. Sie sind hier, weil Sie Lust auf Neues haben, weil Sie sich darauf freuen, Ihr musikalisches Wirkungsfeld zu erweitern oder weil Sie das Bedürfnis haben, nach jahrelangem Vermitteln die Seiten zu wechseln und sich durch neue Impulse inspirieren zu lassen und aufzutanken.

Genau dafür sind wir da. Ob ein kompakter Input im Rahmen eines Wochenendkurses, ein Lehrgang mit Zertifikatsabschluss oder ein grösser angelegtes Programm mit Diplom- oder Masterabschluss: unser zentrales Anliegen ist Ihre Weiterbildung. Gemeinsam mit Ihnen entwickeln wir ein individualisiertes Studienprogramm und legen die damit verbundenen Leistungsnachweise und Abschlussmöglichkeiten fest.

Haben Sie Fragen und wünschen Sie eine Beratung, dann rufen Sie uns an. Eine kostenlose Erstberatung kann über das Sekretariat Zentrum Weiterbildung vereinbart werden. Wir freuen uns auf Sie.

Katharina Rengger, Leiterin Weiterbildung Musik ZHdK

Inhalt

Musikpraxis

CAS Performance Klassik	6
CAS Performance Jazz & Pop	7
CAS Orchesterleitung	
basic, intermediate, advanced	8–10
CAS Chorleitung	
basic, intermediate, advanced	11
CAS Kirchenmusikalische Praxis	12
CAS Kirchenmusik Pop & Jazz	13
DAS Chorleitung (weltlich/geistlich)	14
DAS Kirchenmusik Orgel	15

Musikalische Kreation

CAS Komposition	18
CAS Tontechnik	19
CAS Computermusik	20
CAS Composing-Arranging/Producing	21
CAS Komposition für Film, Theater und Medien	22
CAS Creation & Scenario in Music	23

Erweiterte Musikpädagogik

CAS Praxis Musikpädagogik	26
CAS Vertiefung Musikpädagogik	27
CAS Eltern-Kind-Singen und Musizieren	28
CAS Kinderchorleitung	29
DAS Musikalische Grundausbildung (MGA)	30
Bausteine Musik	31

Musikphysiologie

CAS Musikphysiologie	
basic, intermediate, advanced	34–36
Beratungszentrum Musikphysiologie	37

Musiktherapie

MAS in Klinische Musiktherapie	40–41
Musiktherapie plus	41

Struktur

Beratungs- und Eintrittsgespräch/Übertrittsgespräche

- Kostenlose Erstberatung
- Individuelle Studienplanung
- Eintrittsgespräch und Festlegung der Leistungsnachweise
- Übertritts- und Abschlussgespräche

Modulares Programm

B

Baustein (Kursbestätigung)

CAS

Certificate of Advanced Studies (10–15 ECTS)

DAS

Diploma of Advanced Studies (30 ECTS)

MAS

Master of Advanced Studies (mind. 60 ECTS)

Abschlussmöglichkeiten

B

B

B

B

B

5 Bausteine

CAS

CAS-Abschluss

CAS

CAS

D

2 CAS + mentorierte Diplomarbeit

DAS

DAS-Abschluss

CAS

CAS

CAS

CAS

MM

4 CAS + mentoriertes MAS-Modul

MAS

MAS-Abschluss



Musikpraxis

CAS

Certificate of Advanced Studies

- Performance Klassik
- Performance Jazz & Pop
- Orchesterleitung basic, intermediate, advanced
- Chorleitung basic, intermediate, advanced
- Kirchenmusikalische Praxis
- Kirchenmusik Pop & Jazz

DAS

Diploma of Advanced Studies

- in Musikpraxis
- Chorleitung (weltlich/geistlich)
- Kirchenmusik Orgel

MAS ZFH

Master of Advanced Studies

- in Musikpraxis

CAS Performance Klassik

Dieser CAS ermöglicht diplomierten, in der Praxis tätigen Musikerinnen und Musikern, sich in ihrem Hauptfach oder in einem Variantinstrument weiterzubilden.

Zielpublikum

Diplomierte Musikerinnen und Musiker

Ziel

- Eine Standortbestimmung sowie Vertiefung der Fertigkeiten im Hauptfach
- Ergänzende Kenntnisse auf einem Variantinstrument
- Erweiterung des Repertoires

Inhalt

- Arbeit an selbst gewähltem Studienschwerpunkt (beispielsweise Improvisation, Orchesterstellen, Bühnenauftritt oder Interpretation)
- Erweiterung und praktische Anwendung stilistischer Kenntnisse, interpretatorischer und technischer Möglichkeiten sowie von Literaturkenntnissen
- Die Lernziele werden zwischen den Studierenden und Dozierenden individuell festgelegt.

Struktur

- Einzelunterricht Hauptfach (Kontingent von 32 × 45 Minuten)
- Zwei Semesterkurse pro Semester

Kosten

CHF 5800.– (zahlbar semesterweise à CHF 2900.–) zzgl. CHF 200.– Anmeldegebühr

Anmeldeschluss

30. April 2019

Studienleitung

Katharina Rengger

CAS Performance Jazz & Pop

Dieser CAS ermöglicht diplomierten, in der Praxis tätigen Musikerinnen und Musikern aus Klassik oder Jazz und Pop, sich im Gebiet von Jazz und Populärmusik weiterzubilden oder neue Kompetenzen in diesem Bereich zu erwerben.

Zielpublikum

Diplomierte Musikerinnen und Musiker

Ziel

- Fähigkeiten in den gängigen Stilen des Jazz, Pop, Rock, Funk und Latin erwerben
- Musizieren mit einer Band
- Erarbeiten eines vielfältigen Repertoires
- Einbau von Elementen aus Jazz, Rock und Pop in die eigene Unterrichtspraxis

Inhalt

- Kennenlernen des «Jazz-Rock-Pop-Vokabulars» in Bezug auf Melodik, Rhythmik, Phrasierung und Improvisation
- Jazz, Rock und Pop sowie verwandte Stile wie Funk und Latin spielen und kennenlernen sowie deren harmonische Eigenheiten hören
- Erfahrungen im Bandzusammenspiel sammeln
- Einfache Solo- und Improvisationskonzepte erproben

Struktur

- Einzelunterricht Hauptfach (Kontingent von 26 × 45 Minuten)
- Bandworkshop (Kontingent von 8 × 45 Minuten)
- Zwei Semesterkurse pro Semester

Kosten

CHF 5800.– (zahlbar semesterweise à CHF 2900.–) zzgl. CHF 200.– Anmeldegebühr

Anmeldeschluss

30. April 2019

Studienleitung

Prof. Ueli Gasser

CAS Orchesterleitung

basic

Dieser CAS bietet diplomierten Musikerinnen und Musikern eine Grundlage in Orchesterleitung. Das praktische Üben vor Ensembles bildet den Kern dieses Lehrganges. Einzelunterricht und Klassenstunden ermöglichen ein individuelles Vertiefen der Grundlagen in Orchesterleitung.

Zielpublikum

Diplomierte Musikerinnen und Musiker

Ziel

- Überzeugende Anwendung einer einfachen Schlagtechnik im angestammten Berufsfeld
- Vertiefter Umgang mit Orchesterpartituren mittleren Schwierigkeitsgrades

Struktur

- Einzelunterricht Hauptfach Dirigieren (Kontingent von 24 × 45 Minuten)
- Ensembles (in den wöchentlich stattfindenden Ensembles sind zwölf aktive Einheiten vorgesehen)
- Passive Teilnahme an den Workshops der Hauptfach-Dirigierklasse unter der Leitung von Prof. Johannes Schlaefli
- Ein Semesterkurs pro Semester

Kosten

CHF 6200.– (zahlbar semesterweise à CHF 3100.–) zzgl. CHF 200.– Anmeldegebühr

Anmeldeschluss

31. März 2019

Studienleitung

Christof Brunner

CAS Orchesterleitung

intermediate

Dieser CAS ermöglicht fortgeschrittenen Absolventinnen und Absolventen des CAS Orchesterleitung basic eine Vertiefung der erworbenen Kenntnisse. In der Praxis werden Workshops mit Orchestern in der Schweiz sowie Kurse mit Berufsorchestern im Ausland durchgeführt. Einzellektionen und Ensembles ergänzen das Unterrichtsangebot.

Zielpublikum

Diplomierte Musikerinnen und Musiker

Ziel

- Kenntnis und Anwendung des gesamten Feldes der Schlagtechnik
- Fähigkeit, Orchesterpartituren eines im Amateurbereich maximal vorkommenden Schwierigkeitsgrades vollumfänglich umzusetzen
- Grundkenntnisse in der Orchesterprobenarbeit auch bei fremden Instrumentalensembles nutzbringend anwenden

Aufnahme

Aufnahme in den CAS Orchesterleitung intermediate als Übertritt aus dem CAS Orchesterleitung basic. Bedingung für den Übertritt aus dem CAS Orchesterleitung basic ist die Zustimmung der Hauptfachlehrperson und des Leiters Dirigieren aufgrund eines praktischen Kompetenzchecks.

Struktur

- Einzelunterricht Hauptfach Dirigieren (Kontingent von 18 × 45 Minuten)
- Auslandskurse (ein bis zwei pro Studienjahr). Fünf Tage begleitete Probearbeit mit öffentlichem Abschlusskonzert
- Ensembles (in den wöchentlich stattfindenden Ensembles sind sechs aktive Einheiten vorgesehen. Die Anzahl kann individuell angepasst werden)
- Passive Teilnahme an den Workshops der Hauptfach-Dirigierklasse unter der Leitung von Prof. Johannes Schlaefli
- Ein Semesterkurse pro Semester

Kosten

CHF 6300.– (zahlbar semesterweise à CHF 3150.–) inkl. einem Auslandkurs
exkl. einem zweiten Auslandkurs à CHF 1100.–
zzgl. CHF 200.– Anmeldegebühr

Anmeldeschluss

31. März 2019

Studienleitung

Christof Brunner

CAS Orchesterleitung advanced

Dieser CAS richtet sich an fortgeschrittene Dirigentinnen und Dirigenten, welche ihre Fähigkeiten vertiefen möchten.

Zielpublikum

Diplomierte Musikerinnen und Musiker

Ziel

- Künstlerisch überzeugende Anwendung des gesamten Feldes der Schlagtechnik
- Dirigentische Interaktion mit avancierten Amateur- oder Studierendenorchestern sowie mit Berufsorchestern sowohl in der Probenarbeit wie auch im Konzert überzeugend und auf künstlerisch hohem Niveau vollziehen können
- Fähigkeit, auch komplexe Partituren (einschliesslich zeitgenössischer Musik) umzusetzen

Aufnahme

Aufnahme in den CAS Orchesterleitung advanced als Übertritt aus dem CAS Orchesterleitung intermediate. Bedingung für den Übertritt aus dem CAS Orchesterleitung intermediate ist die Zustimmung der Hauptfachlehrperson und des Leiters Dirigieren aufgrund eines praktischen Kompetenzchecks.

Struktur

- Drei Auslandskurse:
Je fünf Tage begleitete Probearbeit mit öffentlichem Abschlusskonzert
- Passive Teilnahme an den Workshops der Hauptfach-Dirigierklasse unter der Leitung von Prof. Johannes Schlaefli sowie in den wöchentlich stattfindenden Ensembles des CAS Orchesterleitung
- Ein Semesterkurse pro Semester

Kosten

CHF 6400.– (zahlbar semesterweise à CHF 3200.–)
inkl. drei Auslandskurse
exkl. einem weiteren Auslandkurs à CHF 1100.–
zzgl. CHF 200.– Anmeldegebühr

Anmeldeschluss

31. März 2019

Studienleitung

Christof Brunner

CAS Chorleitung basic, intermediate, advanced

Wöchentlicher Einzelunterricht bei einem der Hauptfach-Chorleitungsdozenten der ZHdK bildet den Kern dieses Lehrgangs. Ein CAS Chorleitung wird auf einem bei der Eignungsprüfung festgelegten Level (basic, intermediate oder advanced) absolviert und abgeschlossen.

Zielpublikum

Diplomierte Musikerinnen und Musiker

Ziel Chorleitung basic

- Überzeugende Anwendung einer einfachen Schlagtechnik im angestammten Berufsfeld
- Vertiefter Umgang mit Chorpartituren mittleren Schwierigkeitsgrades

Ziel Chorleitung intermediate

- Überzeugende Anwendung einer differenzierten Schlagtechnik und effiziente Chorprobenarbeit
- Umgang mit Chorpartituren mittleren und anspruchsvolleren Schwierigkeitsgrades; erste Erfahrungen in Orchesterleitung (Kantate, Oratorium)

Ziel Chorleitung advanced

- Arbeit auf gehobenem professionellem Niveau (Probentechnik, Schlagtechnik)
- Vervollkommnung des bereits hohen handwerklichen Niveaus (Arbeit mit Literatur der ganzen stilistischen Breite, insbesondere Oratorium und 20. Jahrhundert)
- Spezialisierung im Hinblick auf das (angestrebte) Berufsfeld (beispielsweise Oratorium, Kinder-/Jugendchorarbeit oder Choral-Light-Music)

Inhalt

Die Inhalte der CAS Chorleitung basic, intermediate und advanced richten sich jeweils nach dem Leistungsstand und den individuellen Bedürfnissen der Studierenden.

Struktur

- Einzelunterricht Hauptfach (Kontingent von 32 × 45 Minuten)
- Chorleitungsstudio (150 Minuten wöchentlich)
- Ein Semesterkurs pro Semester

Kosten

CHF 5800.– (zahlbar semesterweise à CHF 2900.–)
zzgl. CHF 200.– Anmeldegebühr

Anmeldeschluss

31. Mai 2019

Studienleitung

Prof. Markus Utz

CAS Kirchenmusikalische Praxis

Musikerinnen und Musikern, die über das Instrument (Orgel/Klavier) oder die Chorleitung weltlich in den Kirchendienst eintreten, fehlen oft die kirchenmusik-spezifischen Kenntnisse und Fähigkeiten für die Gestaltung von Gottesdiensten und die Arbeit in der Kirchengemeinde. Im CAS Kirchenmusikalische Praxis wird das von den Kirchengemeinden geforderte Rüstzeug als kompakter Kurs angeboten.

Zielpublikum

Diplomierte Musikerinnen und Musiker

Ziel

Erwerb der kirchenmusik-spezifischen Kompetenzen von Organistinnen und Organisten sowie Chorleitenden im Kirchendienst

Inhalt

Liturgik, Hymnologie, deutscher und lateinischer Liturgiegesang, Gottesdienstpraxis, Singanimation, Altes Testament, Neues Testament, Kirchenmusikgeschichte, Orgelbaukunde und Berufsfeldkunde

Struktur

Der Unterricht erfolgt im Rahmen des ökumenisch ausgerichteten «Kirchenmusik-Kurstages» (Freitag).

Kosten

CHF 3200.– (zahlbar semesterweise à CHF 1600.–) zzgl. CHF 200.– Anmeldegebühr

Anmeldeschluss

31. Mai 2019

Studienleitung

Prof. Beat Schäfer

CAS Kirchenmusik Pop & Jazz

Populäre Musik im Gottesdienst ist in vielen Landeskirchen und Gemeinden ein zunehmendes Bedürfnis. Dieser Lehrgang umfasst Planung, Anwendung und Reflexion von Pop & Jazz im kirchlichen Kontext. Schwerpunkte sind das Band-Zusammenspiel, die Gospel-Chorleitung sowie die Auseinandersetzung mit Musik als liturgischer Bestandteil eines Gottesdienstes.

Zielpublikum

- Personen aus allen Konfessionen, die im Bereich populärer Musik in Kirche und Gemeinde tätig sind oder tätig werden wollen.
- Diplomierte und praktisch tätige Kirchenmusikerinnen und -musiker
- versierte Amateure, die in einer Kirchengemeinde musizieren

Inhalt

- Konzeption der kirchenmusikalischen Praxis unter Einbezug von Pop & Jazz
- Grooves und Begleitpatterns auf dem Klavier
- Grundlagen in Drums und E-Bass
- Band-Zusammenspiel in verschiedenen Stilen, Anleiten einer Band
- Gospel-Chorleitung
- Literaturkunde
- Musik als liturgischer Bestandteil eines Gottesdienstes
- Hospitation in populärmusikalischem kirchlichen Projekt
- Konzipieren eines eigenen Projekts

Dozierende

- Rolf Engler
- Gallus Hächler
- Jochen Kaiser
- Sebastian Müller
- Christoph Sprenger

Struktur

Die Weiterbildung Kirchenmusik Pop & Jazz wird im Baustein-System angeboten und beinhaltet fünf Bausteine sowie das Abschlussmodul «Best Practice und Projektausblick». Ein Baustein besteht aus 20 Lektionen Unterricht sowie Selbststudium. Die fünf Bausteine finden über das Studienjahr verteilt statt, in der Regel an je drei Abenden und einem Wochenende.

Kosten

CHF 2500.– (zahlbar semesterweise à CHF 1250.–) zzgl. CHF 200.– Anmeldegebühr (reduzierte Studiengebühr ermöglicht durch die Unterstützung der Evangelisch-reformierten Landeskirche und der Katholischen Kirche des Kantons Zürich)

Anmeldeschluss

31. Januar 2019

Studienleitung

Gallus Hächler

Evangelisch reformierte
Landes Kirche
des Kantons Zürich



DAS Chorleitung (weltlich/geistlich)

Diese berufs begleitende Chorleitungsausbildung vermittelt die Grundlagen für die Leitung eines weltlichen oder geistlichen Chores in grosser stilistischer Breite. Der zweijährige Diplomelehrgang wird in Kooperation mit der Katholischen Kirche sowie der Evangelisch-reformierten Landeskirche des Kantons Zürich durchgeführt.

Zielpublikum

Diplomierte Musikerinnen und Musiker sowie versierte Amateure ohne anerkanntes Musikstudium

Ziel

- Befähigung zur Leitung eines geistlichen oder weltlichen Chores
- Musikalisch animierende, solide Schlagtechnik
- Grundlegende stimmliche und stimmbildnerische Fähigkeiten
- Sinnvoller Einsatz des Klaviers in der Probe
- Stilistisch breite Arbeit (inkl. Choral Light Music)
- Musiktheoretische Grundlagen

Struktur

August 2019 bis Juni 2021 (4 Semester)

- Einzelunterricht Gesang/Klavier (je 30 Minuten wöchentlich)
- Gruppenunterricht: Dirigieren, Didaktik/Literaturkunde/Liturgiegesang, Motettenchor, Theorie, Hymnologie/Liturgik/Singleitung, Auftritte mit dem Motettenchor (ein bis zwei pro Semester)
- Plus eine Wochenendveranstaltung pro Semester

Kosten

DAS Chorleitung (weltlich):
CHF 3150.– pro Semester
zzgl. CHF 200.– Anmeldegebühr

DAS Chorleitung (geistlich):
CHF 1250.– pro Semester
(reduzierte Studiengebühr ermöglicht durch die Unterstützung der Evangelisch-reformierten Landeskirche und der Katholischen Kirche des Kantons Zürich)
zzgl. CHF 200.– Anmeldegebühr

Schlussprüfungsgebühr:
CHF 400.–

Anmeldeschluss

31. Mai 2019

Studienleitung

Stephan Klarer

Evangelisch reformierte
Landes Kirche
des Kantons Zürich



DAS Kirchenmusik Orgel

Dieser zweijährige Diplomelehrgang wird in Kooperation mit der Evangelisch-reformierten Landeskirche sowie der Katholischen Kirche des Kantons Zürich durchgeführt. Der DAS-Abschluss Orgel sichert eine Basisausbildung auf dem Niveau des Orgel-Fähigkeitsausweises (Kirchenmusik C) und befähigt zum Dienst in der Kirche.

Zielpublikum

Diplomierte Musikerinnen und Musiker sowie versierte Amateure ohne anerkanntes Musikstudium

Ziel

- Befähigung zu liturgie- bzw. situationsgerechter musikalischer Gestaltung von Gottesdiensten
- Beherrschung eines vielfältigen Literaturrepertoires
- Fähigkeit, Solisten an der Orgel zu begleiten
- Vertrautheit mit den kirchlichen Gesangbüchern
- Musiktheoretische Grundlagen

Struktur

August 2019 bis Juni 2021 (4 Semester)

- Wöchentlicher Einzelunterricht im Hauptfach Orgel (60 Minuten wöchentlich)
- Weitere Fächer wie:
Liturgisches Orgelspiel, Begleitpraxis, Improvisation, Popklavier, Stil- und Literaturkunde, Liturgik/Hymnologie, Singleitung, Theorie, Tonsatz, Motettenchor, Berufsfeldkunde, Liturgiegesang
- Plus eine Wochenendveranstaltung pro Semester

Kosten

DAS Kirchenmusik Orgel:
CHF 1250.– pro Semester
(reduzierte Studiengebühr ermöglicht durch die Unterstützung der Evangelisch-reformierten Landeskirche und der Katholischen Kirche des Kantons Zürich)
zzgl. CHF 200.– Anmeldegebühr

Schlussprüfungsgebühr:
CHF 400.–

Anmeldeschluss

31. Mai 2019

Studienleitung

Stephan Klarer

Evangelisch reformierte
Landes Kirche
des Kantons Zürich





Musikalische Kreation

CAS

Certificate of Advanced Studies

- Komposition
- Tontechnik
- Computermusik
- Composing-Arranging/Producing
- Komposition für Film, Theater und Medien
- Creation & Scenario in Music

DAS

Diploma of Advanced Studies

- in Musikalische Kreation

MAS ZFH

Master of Advanced Studies

- in Musikalische Kreation

CAS Komposition

Dieser CAS bietet diplomierten, in der Praxis tätigen Musikerinnen und Musikern sowie Komponistinnen und Komponisten die Möglichkeit zur Schärfung der eigenen kompositorischen oder musiktheoretischen Fähigkeiten.

Zielpublikum

Diplomierte Musikerinnen und Musiker, Komponistinnen und Komponisten, Musikpädagoginnen und -pädagogen

Ziel

- Einsicht in die Zusammenhänge zwischen Klangbild und Notation
- Entwickeln von Klangvorstellungen und Ausarbeiten von Partituren
- Fähigkeit, kompositorische Prozesse musikalisch eigenständig zu gestalten respektive zu verstehen
- Verständnis verschiedenster Kompositionstechniken, insbesondere des 20. und 21. Jahrhunderts
- Beherrschen eines Grundrepertoires aus den wichtigsten Gattungen und Epochen
- Fähigkeit, selbstständig mit analytischen Mitteln Wesentliches über eine Musik aussagen zu können
- Aktive Teilnahme an Konzerten der Komponistenklassen

Da der Unterricht individuell ausgerichtet ist, orientieren sich die Zielkompetenzen wesentlich an den individuellen Eintritts- und Zielkompetenzen der Studierenden.

Inhalt

- Entwickeln von eigenen Klangvorstellungen und musikalischen Bausteinen
- Besetzungs- und Instrumentierungsfragen
- Entwickeln von formalen Abläufen
- analytische Arbeit an Eigenem und Fremdem sowie reflexive Beschäftigung mit Erklingendem und dessen Umfeld

Struktur

- Einzelunterricht Hauptfach (Kontingent von 32 × 45 Minuten)
- Ein Jahreskurs in Theorie/Gehörbildung
- Zwei Semesterkurse pro Semester
- Komponistenforen

Kosten

CHF 5800.– (zahlbar semesterweise à CHF 2900.–) zzgl. CHF 200.– Anmeldegebühr

Anmeldeschluss

30. April 2019

Studienleitung

Prof. Felix Baumann

CAS Tontechnik

Dieser CAS bietet diplomierten, in der Praxis tätigen Musikerinnen und Musikern die Möglichkeit zur Förderung der eigenen technischen und musikalischen Kompetenzen im Bereich der Aufnahme- und Musikübertragungstechnik sowie eine Einführung in die Grundlagen des Musikschnitts.

Zielpublikum

Diplomierte Musikerinnen und Musiker, Komponistinnen und Komponisten sowie Musikpädagoginnen und -pädagogen

Ziel

- Einarbeiten in verschiedene Produktionsverfahren
- Entwickeln einer Klangästhetik und Beherrschen der Mittel und Methoden zur Umsetzung derselben
- Wahlweise Vertiefung der Kenntnisse in Studio-technik, Aufnahme-psychologie, Medienkunde, Akustik, Psychoakustik, Elektrotechnik und Digitaler Audiotechnik, Informatik, Mathematik oder Partiturrkunde.

Inhalt

Das konkrete Lerngebiet innerhalb der Tontechnik wird individuell festgelegt und ist im Bereich der Tonmeisterausbildung an der ZHdK frei wählbar. Im Zentrum stehen das Vor- und Nachbesprechen selbstständig hergestellter Aufnahmen.

Struktur

- Einzelunterricht Hauptfach (Kontingent von 32 × 45 Minuten)
- Ein Jahreskurs aus dem Bereich Tontechnik
- Zwei Semesterkurse pro Semester

Kosten

CHF 5800.– (zahlbar semesterweise à CHF 2900.–) zzgl. CHF 200.– Anmeldegebühr

Anmeldeschluss

30. April 2019

Studienleitung

Prof. Felix Baumann

CAS Computermusik

Dieser CAS bietet eine Einführung in die Verwendung des Computers für die künstlerische Arbeit mit Klang. Er gibt eine praktische Grundlage für jede musikalische Arbeit mit dem Computer, ob im Studio oder auf der Bühne im Zusammenhang mit Live-Elektronik.

Zielpublikum

Diplomierte Musikerinnen und Musiker, Berufsleute aus verwandten Gebieten

Ziel

- Selbstständiger Einsatz des Computers für musikalische Aufgaben:
Realisation musikalischer Arbeiten am Klang (eigene Klänge erzeugen, Klänge bearbeiten, musikalische Zusammenhänge schaffen)
- Lösen von Live-Elektronik-Aufgaben
- Kompetenz in grundlegenden Studioarbeiten (Aufnahme, Beschallung usw.)

Inhalt

Einzelunterricht:
Kursinhalte basierend auf den individuellen Eintrittskompetenzen und Interessen

Klangsynthese:

Grundlagen der digitalen Klangsynthese und Klangverarbeitung:
additive und subtraktive Synthese, Modulationstechniken, Filter, Granularsynthese usw.

Algorithmische Komposition:

Formalisieren von kompositorischen Ideen.
Algorithmische Formulierung und Programmierung struktureller Prozesse und ihre Umsetzung in Notenschrift

Max/MSP-Kurse:

Grundlagen der Live-Elektronik mit Max/MSP und MIDI, interaktive Steuerungen, Einbezug von externen Controllern

Studiotechnik:

Mikrofone, Mischpulte und Lautsprecher, einfache Aufnahme- und Beschallungstechniken, Umgang mit Sequencer- und Editiersoftware

Struktur

- Einzelunterricht Hauptfach (Kontingent von 32 × 45 Minuten)
- Ein Jahreskurs im Bereich Klangsynthese, Algorithmische Komposition, Max/MSP
- Tutorium Studiotechnik
- Zwei Semesterkurse pro Semester

Kosten

CHF 5800.– (zahlbar semesterweise à CHF 2900.–) zzgl. CHF 200.– Anmeldegebühr

Anmeldeschluss

30. April 2019

Studienleitung

Prof. Dr. Martin Neukom

CAS Composing-Arranging/Producing

Musik für eine bestimmte Besetzung zu bearbeiten oder eine eigene Komposition zu schaffen ist für künstlerisch und pädagogisch tätige Musikerinnen und Musiker für die Weiterentwicklung und Ausweitung der beruflichen Tätigkeit von grosser Bedeutung. Dabei ist heute der Computer zu einem hilfreichen Arbeitsinstrument avanciert, das erlernt, entwickelt und gepflegt werden muss. Weiter stehen als **Üb- und Experimentierfeld Studio-Sessions für verschiedene kammermusikalische und orchestrale (Standard-) Besetzungen zur Verfügung.**

Zielpublikum

Musikerinnen und Musiker, Musikpädagoginnen und -pädagogen, Komponierende, Berufsleute aus verwandten Gebieten.

Ziel

Fähigkeit zum Komponieren, Arrangieren und Orchestrieren, Aufnehmen, Produzieren und Bearbeiten, Notieren, Darstellen und Verlegen von (eigener) Musik.

Inhalt

- Composing-Arranging/Arrangement-Instrumentation
- Producing
- Komposition
- E-Learning-Tutorate
- Studio-Sessions

Struktur

- Einzelunterricht Hauptfach (Kontingent von 32 × 45 Minuten)
- Zwei Jahreskurse aus dem Profildbereich (60–120 Minuten wöchentlich)
- Ein Semesterkurs pro Semester

Kosten

CHF 5800.– (zahlbar semesterweise à CHF 2900.–) zzgl. CHF 200.– Anmeldegebühr

Anmeldeschluss

30. April 2019

Studienleitung

Prof. André Belmont

CAS Komposition für Film, Theater und Medien

Dieser CAS bietet eine praxisorientierte Weiterbildung im Komponieren und Arrangieren für Film, Theater und Medien (Radio, TV, Internet usw.). Mögliche Projekte sind Studioproduktionen und Live Performances jeglicher Art.

Zielpublikum

Film- und Medienkomponierende, Komponierende, Songwriter, Producer, Musikerinnen und Musiker, Musikpädagoginnen und -pädagogen, Berufsleute aus verwandten Gebieten.

Ziel

Fähigkeit zum Komponieren, Arrangieren und Orchestrieren, Aufnehmen, Produzieren und Bearbeiten, Notieren, Darstellen und Verlegen von (eigener) Musik im Bereich Film, Theater und Medien.

Inhalt

Mögliche Projekte sind Studioproduktionen und Live Performances jeglicher Art:

- Komponieren, Arrangieren, Instrumentieren, Orchestrieren in verschiedenen Stilen
- Vor-/Nachbereitung von Projekten
- Vorgegebene Bilder/Stimmungen musikalisch ausdrücken lernen
- Songwriting, Producing (Sampling, Recording, Editing, Mixing) und Sound Design
- Aufnahmeleitung, Studio Conducting, Studio Praxis
- (Musik-)Dramaturgie, Geschichte der Film-, Theater- und Medienmusik

Struktur

- Einzelunterricht Hauptfach (Kontingent von 32 x 45 Minuten)
- Zwei Jahreskurse aus dem Profilbereich (60–120 Minuten wöchentlich)
- Ein Semesterkurs pro Semester

Kosten

CHF 5800.– (zahlbar semesterweise à CHF 2900.–) zzgl. CHF 200.– Anmeldegebühr

Anmeldeschluss

30. April 2019

Studienleitung

Prof. André Bellmont

CAS Creation & Scenario in Music

Jede Musikdarbietung ist auch eine Inszenierung. Die Fähigkeit zwischen Improvisation, Komposition und musikalisch-szenischen Ansätzen flexibel und kompetent zu navigieren und aufzutreten, rückt in der aktuellen Musikpraxis immer stärker in den Fokus. Dieser praktisch-künstlerische Studiengang umfasst zudem verwandte künstlerische Ausdrucksmittel wie Lichtkompositionen, Körpersprache, Szenographie, Zeichnung, Video und elektroakustische Medien. Im Fokus stehen die Stärkung und Schärfung der eigenen künstlerischen Handschrift in Idee und Auftritt sowie die Entwicklung und Realisierung adäquater musikalisch-szenischer Umsetzungsformen.

Zielpublikum

Diplomierte Musiker und Musikerinnen, Composer-Performer sowie Berufsleute aus Tanz, Theater, Bildende Kunst und Film mit grossem musikalischen Interesse. Der Studiengang ist interdisziplinär und international ausgerichtet. Unterrichtssprachen sind Deutsch und Englisch.

Ziel

Musik in spezifischen Kontexten (räumlich, visuell, interdisziplinär) zu denken und musikalisch-inszenatorisch professionell zu gestalten.

Inhalt

Im Fokus stehen intensive Improvisations- und Spielpraxis und die Entwicklung einer eigenen musikalischen Sprache.

Struktur

Januar bis November/Dezember 2020

- Zwei Intensivmodule von je sechs Tagen (Montag bis Samstag), im Januar und Juni 2020.
- Acht Mentoratsstunden gemäss individuell gewähltem Schwerpunkt
- Selbststudium und Peer-to-Peer Learning

Kosten

CHF 5800.– (zahlbar semesterweise à CHF 2900.–) zzgl. CHF 200.– Anmeldegebühr

Anmeldeschluss

15. Oktober 2019

Studienleitung

Charlotte Hug



Erweiterte Musikpädagogik

CAS

Certificate of Advanced Studies

- Praxis Musikpädagogik
- Vertiefung Musikpädagogik
- Eltern-Kind-Singen und Musizieren
- Kinderchorleitung

DAS

Diploma of Advanced Studies

- in Erweiterter Musikpädagogik
- Musikalische Grundausbildung

MAS ZFH

Master of Advanced Studies

- in Erweiterter Musikpädagogik

Bausteine Musik

CAS Praxis Musikpädagogik

Der CAS bietet Musikpädagoginnen und -pädagogen eine Reflexion und Erweiterung ihrer Unterrichtspraxis. Durch den Austausch mit erfahrenen Dozierenden der Musikdidaktik sowie den Mitstudierenden wird der eigene Unterricht neu wahrgenommen und belebt.

Zielpublikum

Diplomierte Musikpädagoginnen und Musikpädagogen sowie diplomierte Musikerinnen und Musiker ohne Musikpädagogikdiplom, mit Unterrichtserfahrung
(Teil des berufsqualifizierenden MAS in Erweiterte Musikpädagogik).

Ziel

- die Fertigkeiten ihrer bisherigen beruflichen Tätigkeit fundierter ausüben
- aktuelle Ansätze in der Musikpädagogik reflektieren und in der eigenen Unterrichtspraxis anwenden
- eigene künstlerische und pädagogische Kompetenzen wahrnehmen und die neu erworbenen Erkenntnisse im Berufsalltag umsetzen

Inhalt

- «Handwerk» der musikpädagogischen Praxis reflektieren
- Einzel- und Kleingruppenunterricht
- Üben, Spielen/Singen, Gehörbildung mit dem Instrument/der Stimme
- Einbezug von Stimme, Rhythmustraining und Körperbewusstsein in den Instrumentalunterricht
- differenziertes Feedback geben zu Lektionen von Kolleginnen und Kollegen aus der Kleingruppe

Struktur

- Theorie Fachdidaktik (4 Freitagvormittage pro Semester)
- individueller Fachdidaktik-Unterricht (im 1. Semester, 30 Min. pro Woche)
- fachübergreifende Intervention in der Gruppe (im 2. Semester, 30 Min. pro Woche)
- 5 Hospitationen
- 1 Baustein (Kurs à 20 Lektionen)

Kosten

CHF 5600.– (zahlbar semesterweise à CHF 2800.–)
zzgl. CHF 200.– Anmeldegebühr

Anmeldeschluss

31. Mai 2019

Studienleitung

Prof. Andreas Zihler

CAS Vertiefung Musikpädagogik

Der CAS hat zum Ziel, individuell formulierte Lerninhalte zu vermitteln. Die Studierenden schärfen und vertiefen ihr individuelles Profil. Gemeint sind dabei Schwerpunkte, welche sich auf die persönliche musikpädagogische Praxis beziehen. Der CAS Vertiefung Musikpädagogik kann auch eine Nachqualifikation in Fachdidaktik auf dem Instrument beinhalten.

Zielpublikum

Diplomierte Musikpädagoginnen und Musikpädagogen mit Berufserfahrung sowie diplomierte Musikerinnen und Musiker ohne Musikpädagogikdiplom, die vorgängig bereits den CAS Praxis Musikpädagogik absolviert haben
(Teil des berufsqualifizierenden MAS in Erweiterte Musikpädagogik).

Ziel

- Individuelles Profil in Musikpädagogik erstellen, umsetzen und dokumentieren
- Lernziele und Lerninhalt werden individuell zusammengestellt und in einem verbindlichen Konzept festgehalten.

Inhalt

Entsprechend den formulierten Zielen wird der Fachdidaktik-Unterricht sehr flexibel gestaltet, es können erweiterte Unterrichtsformate angewendet werden.

Es besteht auch die Möglichkeit, einen Teil der Einzelunterrichtszeit bei fachfremden Dozierenden zu belegen (in Absprache mit der Studienleitung), z.B. für Stimmbildung, Rhythmustraining, Arrangieren, Medieneinsatz, Improvisation.

Struktur

- 16 Lektionen à 60 Minuten individueller Fachdidaktik-Unterricht
- 5 Hospitationen
- 2 Bausteine (Kurs à 20 Lektionen)

Kosten

CHF 5800.– (zahlbar semesterweise à CHF 2900.–)
zzgl. CHF 200.– Anmeldegebühr

Anmeldeschluss

31. Mai 2019

Studienleitung

Prof. Andreas Zihler

CAS Eltern-Kind-Singen und Musizieren

Das Eltern-Kind-Singen und Musizieren bietet 1,5- bis 4-jährigen Kindern und ihren Bezugspersonen einen natürlichen und spielerischen Einstieg in die Welt der Musik. Gemeinsam lernen sie Lieder, Verse, Bewegungsspiele und Tänze und musizieren auf elementaren Instrumenten. Über alle Sinne angesprochen, wird das Kind in seiner ganzheitlichen Entwicklung gefördert. Soziale Spielformen ermöglichen erste Erfahrungen in der Gruppe. Dieser Lehrgang befähigt die Teilnehmenden, eigene Kurse in Eltern-Kind-Singen und Musizieren aufzubauen und zu leiten. Er bietet ein perspektivenreiches Gestaltungsrepertoire für den frühkindlichen Einstieg ins Singen und Musizieren und eine vertiefte Auseinandersetzung im Umgang mit vielschichtigen Unterrichtssituationen auf der Beziehungs- und Entwicklungsebene.

Zielpublikum

Das Angebot richtet sich an diplomierte Musikpädagoginnen und Musikpädagogen. Nach sorgfältiger Abklärung werden auch Kindergarten- und Primarlehrpersonen mit grosser Affinität zur Musik aufgenommen.

Ziel

- Unterrichtstätigkeit als Lehrperson für Eltern-Kind-Singen und Musizieren
- Aufbau, Organisation und Leiten von eigenen Eltern-Kind-Sing-Kursen

Inhalt

- Musikalische und allgemeine Entwicklung des Kleinkindes
- Methodik und Didaktik des El-Ki-Unterrichts
- Aufbau eines breiten Repertoires an Liedern, Versen, Tänzen, Spielen und Gestaltungsideen
- Planung von neuen Kursangeboten
- Stimmbildung und gemeinsames Singen
- Lied- und Bewegungsbegleitung
- Kommunikation und Erwachsenenbildung

Struktur

- 1,5 Tage Einstiegsmodul (Freitagabend/Samstag)
- 7 Kurstage (jeweils Samstag)
- 1 Baustein (Kurs à 20 Lektionen)
- 5 Hospitationen
- 3 Mentorat à 2 Stunden (begleitete Praxiserfahrung in bestehenden Eltern-Kind-Sing-Kursen)
- 2 Tage Abschlussmodul (Freitag/Samstag)
- individuelle Betreuung
- Zertifikatsarbeit

Kosten

CHF 5200.– (zahlbar semesterweise à CHF 2600.–) zzgl. CHF 200.– Anmeldegebühr

Anmeldeschluss

15. Januar 2019

Studienleitung

- Krista Leiprecht
- Christina Schwarzenbach

CAS Kinderchorleitung

Das Singen mit Kindern erlebt in den letzten Jahren einen regelrechten Boom: Schulchöre, Musikschulchöre, Singschulchöre, Projektchöre. Dieser erfreulichen Entwicklung möchte der CAS Kinderchorleitung Rückenwind verleihen, denn das Leiten eines Kinderchores erfordert vielfältige Kompetenzen im pädagogischen und künstlerischen Bereich. Dieser Lehrgang bildet eine gute Grundlage, einen Chor für Kinder im Alter zwischen 7 und 12 Jahren aufzubauen und zu leiten.

Zielpublikum

Gesangs- und Instrumentalpädagoginnen und -pädagogen, Lehrkräfte der Musik- und Bewegungspädagogik und der Schulmusik, Primarlehrpersonen.

Ziel

Im pädagogischen Bereich:

- Didaktische Fähigkeiten
- Methodische Fähigkeiten
- Stimmfunktionen, Stimmbildung und Stimmpflege bei Kindern
- Liedrepertoire für die Altersstufe 7–12 Jahre
- Selbstbeobachtungs- und Selbsteinschätzungsfähigkeiten

Im musikalischen Bereich:

- Vertrautheit mit der eigenen Stimme
- Geschultes Gehör betreffend Chorklang und Kinderstimmen
- ausdrucksvolle Gestik und wirkungsorientierte Dirigiertechnik
- musikstilistische Fragen und Liedanalyse
- Klavierspiel für die Singleitung vom Klavier aus sowie für die Liedbegleitung zu Probenzwecken

Im organisatorischen Bereich:

- Führungs- und Organisationskompetenzen im Bereich Choraufbau

Inhalt

Unterrichtsfächer:

- Didaktik/Methodik
- Singleitung und Dirigieren
- Bewegung und szenisches Gestalten
- Literatur- und Stilkunde, Liedanalyse
- Klavierbegleitung/Singleitung mit Klavier
- Führung und Organisation
- Netzwerk Kinderchorszene Schweiz

Selbständige Arbeiten:

- Wöchentliches Leiten einer eigenen Chorgruppe
- 10 Hospitationen
- Projektplanung und Durchführung eines Kinderchorkonzerts mit eigenem Chor

Struktur

- 1,5 Tage Einstiegsmodul (Freitagabend/Samstag)
- 12 Kurstage (jeweils Samstag)
- 3 Bausteine (Kurs à 20 Lektionen)
- 10 Hospitationen
- individuelle Betreuung
- praktische Abschlussprüfung

Kosten

CHF 5600.– (zahlbar semesterweise à CHF 2800.–) zzgl. CHF 200.– Anmeldegebühr

Anmeldeschluss

31. Mai 2019

Studienleitung

Ange Tangermann

DAS Musikalische Grundausbildung (MGA)

Die Musikalische Grundausbildung fokussiert einen vertiefenden Fachunterricht mit Kindern der Unterstufe. Sie bildet einen wichtigen Pfeiler der musikalischen Ausbildung an Musikschulen sowie im Kontext der Volksschule. Das berufsbegleitende Weiterbildungsstudium qualifiziert für die musik- und bewegungspädagogisch künstlerische Arbeit mit Kinder dieser Altersgruppe.

Zielpublikum

Diplomierte Musikpädagoginnen und Musikpädagogen aller Stil- und Fachrichtungen. Bei geeigneten musikalischen Vorkenntnissen und Voraussetzungen auch Lehrkräfte der Volksschule.

Ziele

Kompaktwissen:

- Fachdidaktik Elementare Musikpädagogik
- Umgang mit Heterogenität
- Stimme und Bewegung
- Kollektives Musizieren
- Gestaltung musikalischer Lernprozesse

Praxisbezogene Fertigkeiten:

- Erweitertes Perkussionsinstrumentarium
- Harmonieinstrument/Liedbegleitung
- Musik und Bewegung/Szene

Inhalte

Pädagogische Kompetenzbereiche:

- Fachdidaktik Elementare Musikpädagogik
- Inklusion/Pädagogische Psychologie
- eigene Lehrpraxis – Reflexion
- Hospitation

Musikpraxis – performative Kompetenzbereiche:

- Musik und Szene
- Musik und Bewegungsgestaltung
- Kollektive Musizierformen
- Singen und Bewegen
- Material und Gestaltung

Musikalisch – künstlerische Kompetenzbereiche:

- Harmonieinstrument/Liedbegleitung
- Stimmbildung/eigene Sing- und Sprechstimme
- Basisspieltechnik Perkussionsinstrumente

Struktur

Februar 2020 bis Januar 2022 (4 Semester)

Klassenunterricht (1.–3. Semester):

- 3 Kompaktwochen (jeweils zu Semesterbeginn, Montag bis Freitag)
- 5 Bausteine (Kurs à 20 Lektionen)
- Gruppe (1.–3. Semester):
- Lerngruppen Unterrichtspraxis
- Lerngruppen Harmonieinstrument im Unterricht

Individuell:

- 9 Hospitationen
- eigene Unterrichtspraxis ab dem 2. Semester

Abschluss (4. Semester):

- Individuelle Betreuung/Abschlussprojekt
- Dokumentation/Abschlusspräsentation

Kosten

CHF 8900.– (zahlbar semesterweise)
zzgl. CHF 200.– Anmeldegebühr und
CHF 200.– Aufnahmeverfahren

Anmeldeschluss

30. November 2019

Leitung

- Prof. Christian Berger
- Prof. Edith Stocker



Offen für Neues? Lust auf mehr?

Bausteine Musik –
aktuell, kompakt, praxisorientiert

zhdk.ch/bausteine-musik





Musikphysiologie

CAS

Certificate of Advanced Studies

- Musikphysiologie basic, intermediate, advanced

DAS

Diploma of Advanced Studies

- in Musikphysiologie

MAS ZFH

Master of Advanced Studies

- in Musikphysiologie

Beratungszentrum Musikphysiologie

Vom CAS zum MAS in Musikphysiologie

In fünf thematisch miteinander verknüpften Modulen können Musikerinnen und Musiker sowie Musikpädagoginnen und -pädagogen musikphysiologisch und präventivmedizinisch relevante Kompetenzen und Lösungsstrategien für den Berufsalltag erwerben und praktisch anwenden.

Das Weiterbildungsstudium Musikphysiologie wird in Zusammenarbeit mit dem 2006 gegründeten Schweizerischen Hochschulzentrum für Musikphysiologie (SHZM) angeboten. Das SHZM fördert die musikphysiologische Lehre, Forschung, Beratung und Weiterbildung an den schweizerischen Musikhochschulen und erlaubt den wechselseitigen Zugang zu den jeweiligen Lehrangeboten und Sprechstunden. Ein entscheidender Vorteil des SHZM im internationalen Vergleich besteht darin, dass die zusammenarbeitenden Fachbereiche und Dozierenden gut in den Ausbildungsalltag und das Lehrerkollegium ihrer jeweiligen Musikhochschule eingebunden sind. Dadurch kann die Musikphysiologie in besonderem Masse auch an der künstlerischen und pädagogischen Weiterentwicklung der Musikhochschulen mitwirken.

Zielpulikum

Berufsmusikerinnen und -musiker, insbesondere Instrumental- sowie Gesangspädagoginnen und -pädagogen mit Unterrichtserfahrung

Fünf CAS-/MAS-Module

Die ersten drei CAS werden aufeinander aufbauend besucht und je mit einem Zertifikat bescheinigt.

Modul 1:

CAS Musikphysiologie basic (12 ECTS-Punkte)

Dieser zweisemestrige CAS ist die Grundlage für das musikphysiologische Weiterbildungsstudium und für dieses obligatorisch. Ebenso kann der CAS Musikphysiologie basic im Rahmen anderer

MAS-Studien (z.B. der erweiterten Musikpädagogik oder der Musikpraxis) im Sinne einer musikphysiologischen Grundbildung absolviert und bescheinigt werden. Es erfolgt eine mündlich-praktische Abschlussprüfung.

Modul 2:

CAS Musikphysiologie intermediate (12 ECTS-Punkte)

Modul 3:

CAS Musikphysiologie advanced (12 ECTS-Punkte)

Die CAS Musikphysiologie intermediate und advanced dauern je zwei Semester und führen nach einer mündlich-praktischen Prüfung zum Zertifikat. Nach dem CAS Musikphysiologie advanced kann das Diploma of Advanced Studies (DAS) in Musikphysiologie erworben werden.

Modul 4:

CAS nach Wahl im pädagogisch-methodischen oder musikpraktischen Bereich (jeweils 12 ECTS-Punkte)

Modul 5:

MAS in Musikphysiologie (inkl. Master-Modul 60 ECTS-Punkte)

Der Master of Advanced Studies in Musikphysiologie umfasst die CAS-Lehrgänge Musikphysiologie basic, Musikphysiologie intermediate und Musikphysiologie advanced sowie ein frei wählbares Modul im pädagogisch-methodischen, musikpraktischen oder therapeutischen Bereich. Der Abschluss erfolgt im

Master-Modul (12 ECTS-Punkte) mit einer Diplomarbeit zu einem eigenen musikphysiologischen Projekt.

Ziel- und Kompetenzbeschreibungen

Modul 1

CAS Musikphysiologie basic:

Die Absolventinnen und Absolventen des CAS Musikphysiologie basic sind dazu befähigt, berufsspezifische Gesundheitsrisiken zu erkennen und Grundkenntnisse der funktionellen Anatomie mit den Erfordernissen ihres Hauptinstruments bzw. der Stimme zu verknüpfen und bei sich selbst ein Präventionskonzept mit praktischen Übungen aus den Bereichen Entspannung, Bewegung, Haltung und Atmung sinnvoll anzuwenden.

Modul 2

CAS Musikphysiologie intermediate:

Die Absolventinnen und Absolventen des CAS Musikphysiologie intermediate sind dazu befähigt, präventive Ansätze in der Musikpädagogik zu erfassen und in Unterrichtssituationen grundlegende präventive Elemente und Lösungsstrategien der Musikphysiologie anzuwenden.

Modul 3

CAS Musikphysiologie advanced:

Die Absolventinnen und Absolventen des CAS Musikphysiologie advanced sind dazu befähigt, pädagogisch-physiologische Kurse und Beratungen bezüglich ihrer Instrumentengruppe bzw. ihres Stimmfaches durchzuführen sowie mit therapeutischen Fachleuten in der Prävention und bei der Lösung berufsspezifischer Gesundheitsprobleme zusammenzuarbeiten.

Modul 4

CAS nach Wahl ... :

Frei wählbares CAS-Modul im pädagogisch-methodischen oder musikpraktischen Bereich; Ziel- und Kompetenzbeschreibungen siehe jeweilige CAS-Ausschreibung.

Modul 5

Master-Modul:

Die Absolventinnen und Absolventen des Moduls MAS in Musikphysiologie sind dazu befähigt, die Erfahrungen aus den vier vorangegangenen CAS-Lehrgängen zusammenzufassen und in einem eigenständigen musikphysiologischen Projekt an einer Musikinstitution sowie in einer dazugehörigen theoretischen Arbeit nachzuweisen und zu präsentieren. In den fünf thematisch miteinander verknüpften Lehrgängen werden musikphysiologische Kompetenzen erworben, welche an Musikinstitutionen für die Vorbeugung und Lösung von berufsspezifischen Gesundheitsproblemen und für die Zusammenarbeit mit therapeutischen Fachleuten relevant sind. Es werden keine therapeutischen und medizinisch-diagnostischen Kompetenzen erworben.

Lerninhalte

Die Lerninhalte umfassen die für den Berufsalltag relevanten theoretischen und praktischen Grundlagen aus folgenden Bereichen: funktionelle Anatomie, Physiologie, Ergonomie, Musikermedizin, Vorbeugungs-, Therapie- und Rehabilitationsformen für Musikerinnen und Musiker, psychophysiologische Selbsterfahrung und Vermittlungsformen bezüglich Haltung, Bewegung, Atmung, Koordination, «Flow-Konzepte» sowie Lern- und Bühnenverhalten. Ausserdem liegt ein Schwerpunkt auf physiologisch fundierten Anleitungsstilen.

Lehr- und Lernformen

Während des Semesters findet der Unterricht schwerpunktmässig am Freitag statt und wird durch individuell gewählte Kurse ergänzt.

Hauptfach einzeln

Einzelunterricht Angewandte Musikphysiologie mit und ohne Instrument bzw. Stimme. In die Arbeit fliessen ausgewählte Aspekte der funktionellen Bewegungslehre, der Dispokinesis, der Spiraldynamik, der Atemschulung und weiterer Körper-selbsterfahrungsformen ein.

Seminare mit Gruppenübungen

- Seminar zur Vorbeugung von Spiel- und Gesundheitsproblemen
- Psychophysiologisches Vorspiel- und Vorsing-training

Hospitationen

Hospitationen in musikphysiologischen Beratungen, Kursen und Kongressen

Kleingruppenarbeit

- Kleingruppenarbeit zur funktionellen Anatomie
- Kleingruppenarbeit zur Hirnphysiologie und zu Lernstrategien für das Üben und Unterrichten
- Videoanalyse in Kleingruppe

Unterrichtspraktikum

mit Supervision (ab Intermediate-Modul)

Praxisprojekte zur angewandten Musikphysiologie. Analytische und lösungsorientierte Arbeit am Fallbeispiel unter Anleitung. Es können eigene Schülerinnen und Schüler mitgebracht werden.

Selbsterfahrung

Selbsterfahrung in diversen Schulungs- bzw. Therapieformen wie: funktionelle Bewegungslehre, Spiraldynamik, Körperwahrnehmung, Rhythmus- und Bewegungstraining, tänzerische Körperschulung, Rhythmik, Tai Chi, Chi-Gong, Yoga, Alexander-Technik und Feldenkrais bei diplomierten Musikerinnen und Musikern. (Vergleichbare Selbsterfahrungskurse können schweizweit an den Musikhochschulen ohne Aufpreis belegt und angerechnet werden.)

Dozierende

- Johanna Gutzwiler
- Prof. Dr. med. Dipl. Mus. Horst Hildebrandt
- Dr. Oliver Margulies
- Dr. Marta Nemcova
- Marina Sommacal
- Irene Spirgi-Gantert

Struktur

Der Unterricht findet wöchentlich statt, der Stundenplan kann im Sekretariat Zentrum Weiterbildung bezogen werden.

Kosten

CHF 5800.– pro CAS
(zahlbar semesterweise à CHF 2900.–)
zzgl. CHF 200.– Anmeldegebühr
CHF 1800.– MAS-Modul

Anmeldeschluss

30. April 2019

Studienleitung

Prof. Dr. med. Dipl. Mus. Horst Hildebrandt



Beratungszentrum Musikphysiologie

Das Beratungszentrum Musikphysiologie begleitet und unterstützt die musikphysiologischen Beratungen von Musikschulen und den Aufbau und Betrieb von eigenen Beratungsstellen an den Musikschulen. Es organisiert Kurse von musikphysiologischen Weiterbildungen bis hin zur Zertifizierung als «Gesundheitsfördernde Musikschule».

Leitung

Prof. Dr. med. Dipl. Mus. Horst Hildebrandt
Geiger, Arzt und Bewegungstherapeut, Leiter Musikphysiologie/Musik- und Präventivmedizin an der ZHdK

Koordination

Dr. Marta Nemcova
MA Cembalo und Musikwissenschaft, MAS Musikphysiologie

Kontakt

Zürcher Hochschule der Künste
Zentrum Weiterbildung
Beratungszentrum Musikphysiologie
Toni-Areal, Pfingstweidstrasse 96, 8005 Zürich
+41 43 446 51 27

zhdk.ch/musikphysiologie





Musiktherapie

MAS ZFH

Master of Advanced Studies
• in Klinische Musiktherapie

Musiktherapie plus

Detaillierte Informationen unter
zhdk.ch/musiktherapie

MAS ZFH in Klinische Musiktherapie

In diesem berufsbegleitenden MAS werden umfassend Inhalte zur Theorie und Praxis der Musiktherapie vermittelt. Die Studierenden werden zur selbstverantwortlichen Ausübung von Musiktherapie im institutionellen Rahmen wie beispielsweise in Kliniken, Spitälern, Ambulatorien, Heimen, Werkstätten oder verschiedensten (heil)pädagogischen Kontexten befähigt.

Musiktherapie ist ein psychotherapeutisch- und ressourcenorientiertes Behandlungsverfahren, bei dem Musik im therapeutischen Prozess gezielt zur Förderung, Erhaltung und Wiederherstellung von Gesundheit eingesetzt und diagnostisch genutzt wird.

Als wissenschaftlich fundierte künstlerisch-kreative Therapieform setzt Musiktherapie das Medium Musik nebst Gespräch und körperzentrierten Interventionen als vertiefendes Medium für Wahrnehmung, Ausdruck, Kommunikation und Verhalten ein. Sie wird auf der Basis der therapeutischen Beziehung sowie spezifischer Indikationsstellungen bei Menschen aller Altersgruppen in verschiedenen klinischen Praxisfeldern der Psychiatrie, Medizin, Heilpädagogik und Rehabilitation, in der freien ambulanten Praxis sowie in Randgebieten der Musikpädagogik und Musikanimation, der Prävention und Psychohygiene angewendet.

Zielpublikum

Das Studium richtet sich an Personen mit Hochschul- oder Fachhochschulabschluss, die über Berufserfahrung im Erstberuf verfügen und Erfahrung im Umgang mit erkrankten oder unterstützungsbedürftigen Menschen nachweisen können. Bei äquivalenter Vorbildung gibt es ein spezielles Aufnahmeverfahren.

Ziel

Die Studierenden erwerben eine interdisziplinär orientierte, praktische und theoretische Berufsqualifikation in Klinischer Musiktherapie. Sie sind befähigt, musiktherapeutische Arbeit wissenschaftlich fundiert und fachlich kompetent im Rahmen psychologischer, heilpädagogischer, medizinischer, sozialtherapeutischer und rehabilitativer Institutionen sowie in der ambulanten Praxis auszuführen.

Inhalt

Das Studium umfasst 12 Module, davon 420 Std. Berufspraxis: Selbsterfahrung, Musik, Theorie der Musiktherapie, Berufskunde, Psychologie, Medizinische & Klinische Grundlagen, Heilpädagogik, Methodik 1, Methodik 2, Berufspraxis, Supervision, Mastermodul. Je nach Vorbildung werden vor Studienbeginn oder bis spätestens Ende des dritten Semesters ergänzende Basismodule in Musik, Psychologie, Heilpädagogik sowie medizinischen & klinischen Grundlagen belegt.

Lehr- und Lernformen

Die Studiengruppe ist zugleich Lern-, Trainings- und Selbsterfahrungsgruppe. Die Inhaltsvermittlung orientiert sich dem Gegenstand entsprechend an Methoden der Erwachsenenbildung sowie an autonomen und praxisorientierten Lernformen.

Struktur

Das berufsbegleitende Studium dauert vier Jahre. Beginn nächster Studiengang ist September 2019.

Kurszeiten:

Regulärer Unterricht montags; jährlich 4–6 Intensivseminare (Sa/So) und Blockkurse (Sa/So/Mo); etwa ein Tag für zusätzliche Aufgaben, Selbststudium und qualifizierende Arbeiten.

Ort

Regulärer Unterricht und Intensivseminare: Zürcher Hochschule der Künste ZHdK

Blockkurse:

Kulturkloster Altdorf

Kosten

Anmeldegebühr	CHF 200.–
Aufnahmeverfahren	CHF 500.–
Kursgeld (8 Semester)	je CHF 3800.–
Diplomierung	CHF 1600.–
Basismodule max.	CHF 3800.–

Zusätzliche Kosten fallen an für 50 Std. Einzel-Lehrtherapie (ca. CHF 7500.–), Instrumentalunterricht (je nach Bedarf) sowie Übernachtungs- und Verpflegungskosten im auswärtigen Kurszentrum.

Studienleitung

- Dr. Sandra Lutz Hochreutener Musiktherapeutin SFMT Psychotherapeutin ASP/VOP
- Beate Roelcke Dipl. Musiktherapeutin FH Klinische Musiktherapeutin MAS/SFMT

Anmeldung

Personen, die die Zulassungsbedingungen erfüllen, werden zum Aufnahmeverfahren (Gespräch, musikalische Improvisation, Liedvortrag und -begleitung) eingeladen.

Der nächste Studiengang MAS Klinische Musiktherapie 2019–22 beginnt im September 2019.

Anmeldeschluss

31. Mai 2019

Kooperation

Der MAS Klinische Musiktherapie wird in Kooperation mit der Interkantonalen Hochschule für Heilpädagogik (HfH) angeboten.

HfH Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik



Musiktherapie plus

Musiktherapeutinnen und -therapeuten sind aus berufsethischen und qualitätssichernden Gründen gegenüber ihren Klienten sowie gegenüber Fachverband und Krankenversicherern verpflichtet, regelmässig musiktherapie-relevante Weiter- und Fortbildungen zu absolvieren.

Die Angebote von Musiktherapie plus ermöglichen in diesem Zusammenhang eine fundierte Erweiterung und Vertiefung der professionellen Kompetenzen.

zhdk.ch/musiktherapie

Summer School 2019 – in London London Improvisers Calling

Improvisationsworkshop mit Charlotte Hug

Freitag, 30. August – Sonntag, 1. September 2019

Drei Tage in die Londoner Improvisationsszene eintauchen, Konzerte besuchen und selbst spielen und experimentieren. Das Finale bildet der Konzertbesuch des legendären London Improvisers Orchestra.

Informationen und Anmeldung

zhdk.ch/sws

info.weiterbildung@zhdk.ch



Impressum

© Zürcher Hochschule der Künste
Zentrum Weiterbildung
November 2018
Änderungen vorbehalten

Katharina Rengger
Inhalt und Text

Samuel Marty, Ruth Christen
Gestaltung

Abächerli Media AG
Druck, 2200 Expl.

Kontakt

Zürcher Hochschule der Künste
Zentrum Weiterbildung
Toni-Areal, Pfingstweidstrasse 96, 8005 Zurich

Sekretariat Zentrum Weiterbildung

Mo–Fr, 13.30–17.00 Uhr
Büro 5.C01

info.weiterbildung@zhdk.ch
+41 43 446 51 78
zhdk.ch/weiterbildung-musik

Musikpraxis, Musikphysiologie, Musikalische Kreation, MAS- und DAS-Abschlüsse

Irene Hauser
irene.hauser@zhdk.ch
+41 43 446 51 86

Erweiterte Musikpädagogik, Bausteine Musik

Margrit Steiner
margrit.steiner@zhdk.ch
+41 43 446 40 20

Musiktherapie

Marianne Hermon
marianne.hermon@zhdk.ch
+41 43 446 51 84

Leitung Weiterbildung Musik

Katharina Rengger